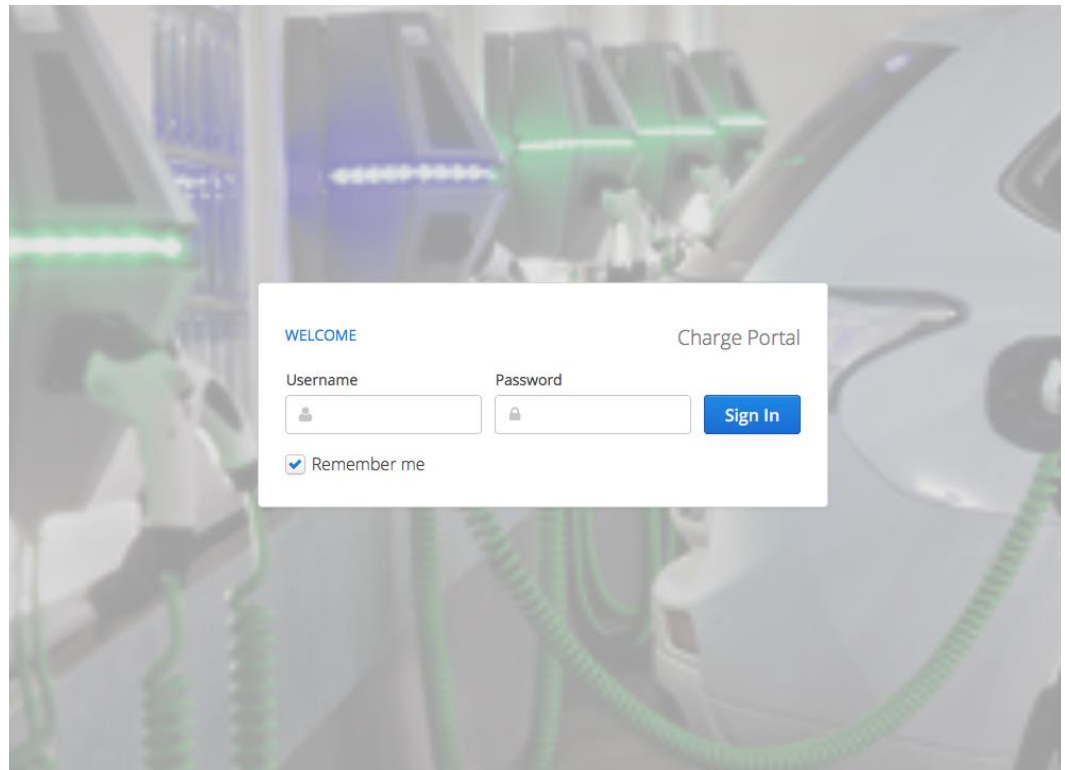


CTEK

E-MOBILITY

Charge Portal - Ladeverwaltungssystem -



Benutzerhandbuch

CTEK

E-MOBILITY

Benutzerhandbuch – Charge Portal

CTEK E-Mobility Center
Malmgatan 4
SE-602 23 Norrköping, Schweden
Telefon: +46 11 333 0002 • Fax +46 11 333 0003
E-Mail emobility@ctek.com
Dokumentnummer: Pd_UM_0003

Hinweise

Dieses Handbuch entspricht dem aktuellen Stand. Der Inhalt kann jederzeit ohne Vorankündigung geändert werden. CTEK E-Mobility garantiert nicht die Fehlerfreiheit des vorliegenden Handbuchs. CTEK E-Mobility ist nicht für Fehler, Vorfälle oder Schäden verantwortlich, die auf die Verwendung dieses Handbuchs zurückzuführen sind.

© Copyright CTEK E-Mobility. Alle Rechte vorbehalten. Das Kopieren, Adaptieren und Übersetzen dieses Handbuchs ist nur mit schriftlicher Genehmigung von CTEK E-Mobility gestattet, sofern das Urheberrecht nichts anderes vorgibt.

.

Version

Version A.7 März 2019

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis	ii
Erste Schritte	1
Architektur	2
Netzwerkansicht.....	2
Portalbenutzer.....	3
Benutzerrollen.....	4
Administrator.....	4
Standortadministrator.....	4
Elektrofahrzeugnutzer	4
Support-Benutzer.....	4
Administration	5
Anmeldung.....	6
Übersichtsseite	7
Navigation	8
Diagramme	9
Statistiken	10
Benutzerverwaltung	12
Alarmer.....	14
Konfiguration.....	15
Systemebene.....	15
Standortebene	18
Grundebene.....	20
Ladestationsebene	22
Ladeanschlussebene	26

Einführung

Charge Portal ist ein modernes Portal für das Verwalten von Ladestationen, Benutzern und Ladestatistiken.

Willkommen bei Charge Portal Charge Portal ist ein webbasiertes Anwendungsportal zu allen am Ladevorgang von Elektrofahrzeugen beteiligten Akteuren.

Erste Schritte

Der Zugang zum Charge Portal erfordert:

1. Einen Computer mit Internetzugang und installiertem Browser (unterstützt werden die neueren Versionen von Firefox, Internet Explorer, Chrome und Safari).
2. CTEK E-Mobility stellt bereit:
 - Die URL des Portals: <https://<companyname>.oamportal.com>
 - Den Benutzernamen und das Kennwort zum Anmelden am Portal. Der Benutzername ist immer eine E-Mail-Adresse und das Kennwort muss mindestens acht Zeichen lang sein und aus einer Kombination von Ziffern und Buchstaben bestehen.

Architektur

Charge Portal ist so konzipiert, dass die Benutzerrolle die jeweils verfügbaren Funktionen vorgibt.

All Informationen zu Ladestationen, Ladeservices für Ladestationen und Benutzer der der Ladestationen werden im Charge Portal konfiguriert und gespeichert.

Netzwerkansicht

Das Flussdiagramm stellt die Internetkommunikation zwischen Benutzern und Ladestationen und dem Charge Portal dar.

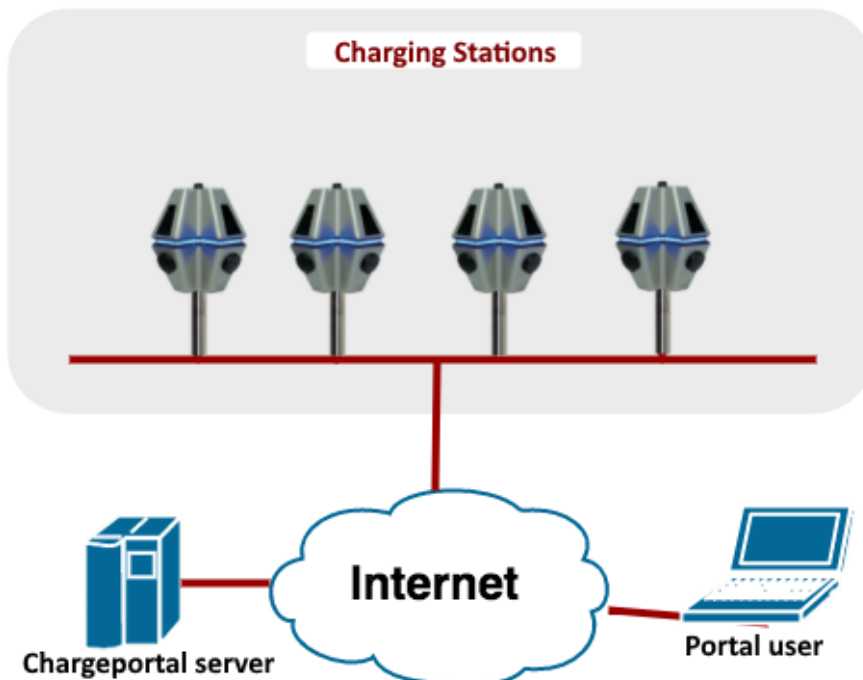


Abbildung 1 Netzwerkansicht

Hinweis

CTEK E-Mobility legt täglich Sicherungskopien der an Charge Portal angeschlossenen Datenbank an und minimiert so Datenverlust bei Serverausfall.

Portalbenutzer

Charge Portal gibt vier Benutzerrollen vor. Jeder Rolle wird Zugang zu den für diese Rolle erforderlichen spezifischen Informationen gewährt.

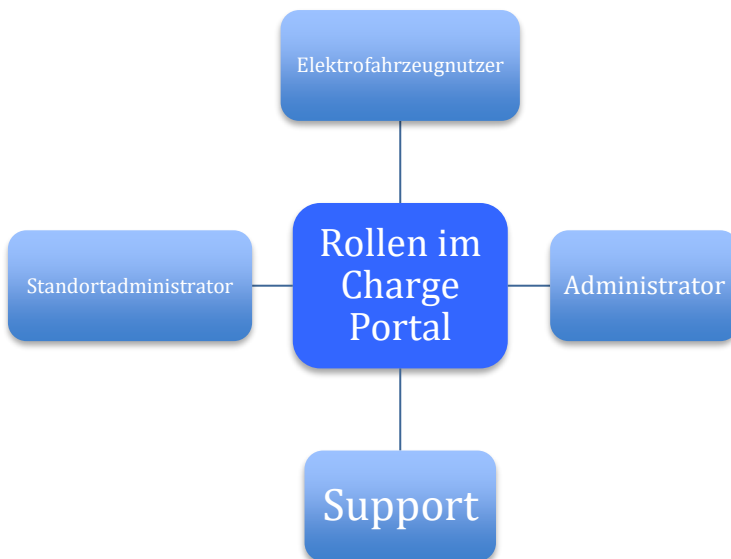


Abbildung 2 Portalbenutzerrollen

Hinweis

Nur Administratoren sind berechtigt, Benutzer zu erstellen.

Benutzerrollen

Das folgende Kapitel beschreibt die verschiedenen Benutzerrollen.

Administrator

Administratoren besitzen Rechte zum Verwalten der vom System verarbeiteten Ladestationen, Benutzer, Dienste und Statistiken. Administratoren besitzen uneingeschränkte Rechte.

Weitere Informationen zur Administration bietet Kapitel 4.

Standortadministrator

Standortadministratoren sind berechtigt, ihren Standort zu konfigurieren und entsprechende Informationen aufzurufen.

Die dem Standortadministrator angezeigten Informationen sind auf den Standort beschränkt. Es werden nur Informationen zu Benutzern und Statistiken der jeweiligen Ladestation angezeigt.

Elektrofahrzeugnutzer

Elektrofahrzeugnutzern werden Informationen zum aktuellen Ladevorgang angezeigt.

Elektrofahrzeugnutzer weisen sich vorher mittels Mobil-App oder RFID-Tag aus. Auf Grundlage der vorherigen Identifizierung werden Kontoinformationen des Elektrofahrzeugnutzers angezeigt. Dem Benutzer werden Informationen zu allen Ladesitzungen angezeigt.

Support-Benutzer

Support-Benutzer erhalten Zugriff auf die Konfiguration und die Überwachungsfunktionen des Portals.

Angemeldete Support-User besitzen die Berechtigung, die Software von Ladestationen zu konfigurieren und zu aktualisieren.

Administration

Dieses Kapitel beschreibt die einzelnen Webseiten des Charge Portals

Hinweis

Um auf die Informationen dieses Kapitels zugreifen zu können, müssen Sie als Administrator angemeldet sein.

Hinweis

Die im vorliegenden Dokument abgebildeten Screenshots weichen wegen unterschiedlichen Themenmaske möglicherweise von der Darstellung in Ihrem Browser ab.

Anmeldung

CTEK E-Mobility stellt Ihnen die Zugangsdaten für dieses Administratorenkonto bereit. Zum Anmelden am Charge Portal sind erforderlich: *URL*, *Benutzername* und *Kennwort*.

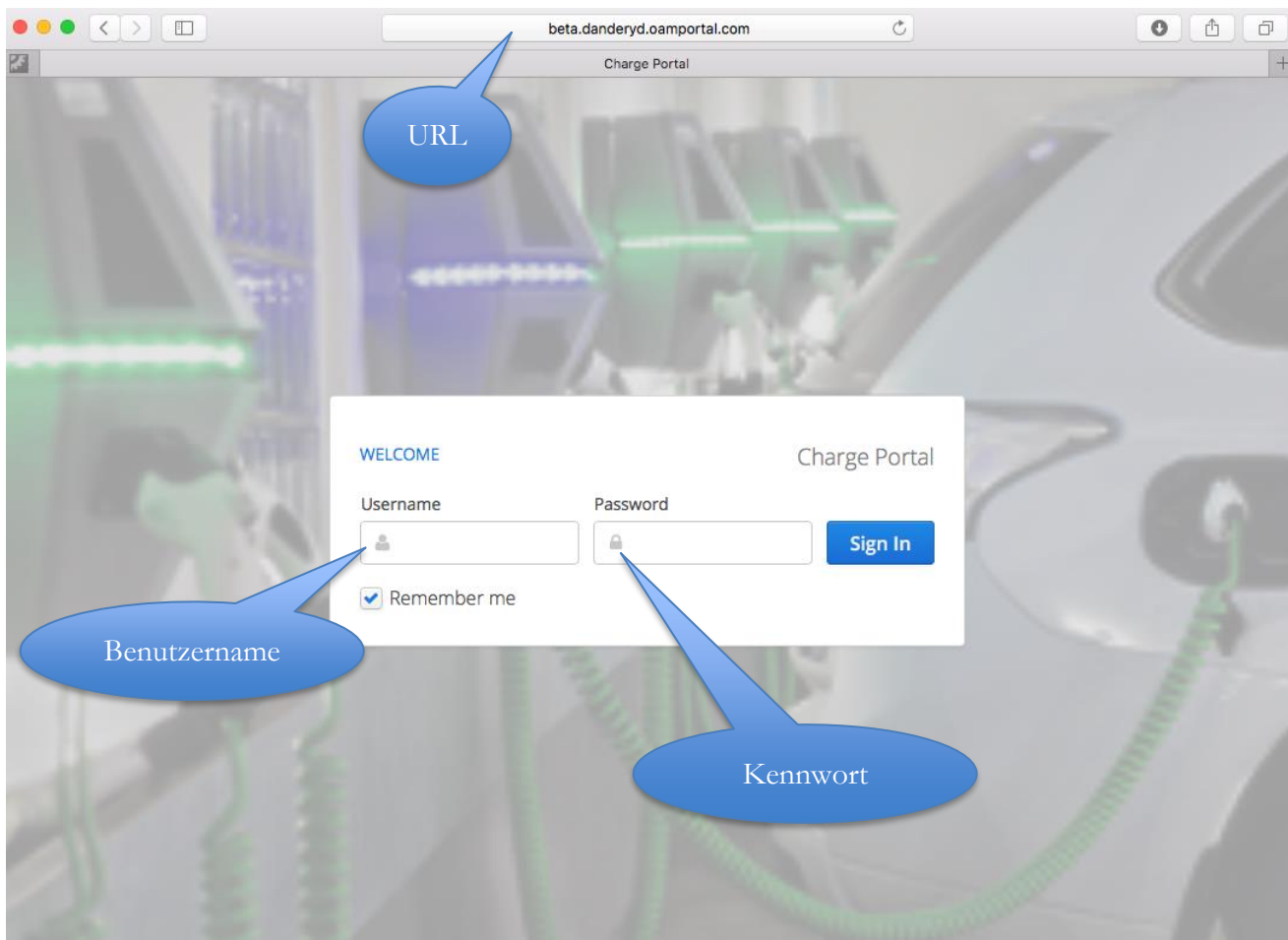


Abbildung 3 Anmeldeseite

Übersichtsseite

Nach dem Anmelden wird die Übersichtsseite (Dashboard) aufgerufen. Die gewünschte Funktionsgruppe wird durch Anklicken im Menü links aufgerufen. Den gewünschten Knoten im Navigationsmenü links auswählen. Die dann rechts dargestellten Informationen betreffen den gewählten Knoten.

Auf dem Dashboard werden vier Fenster angezeigt. Die gewünschten Fenster können über die Benutzereinstellungen festgelegt werden.

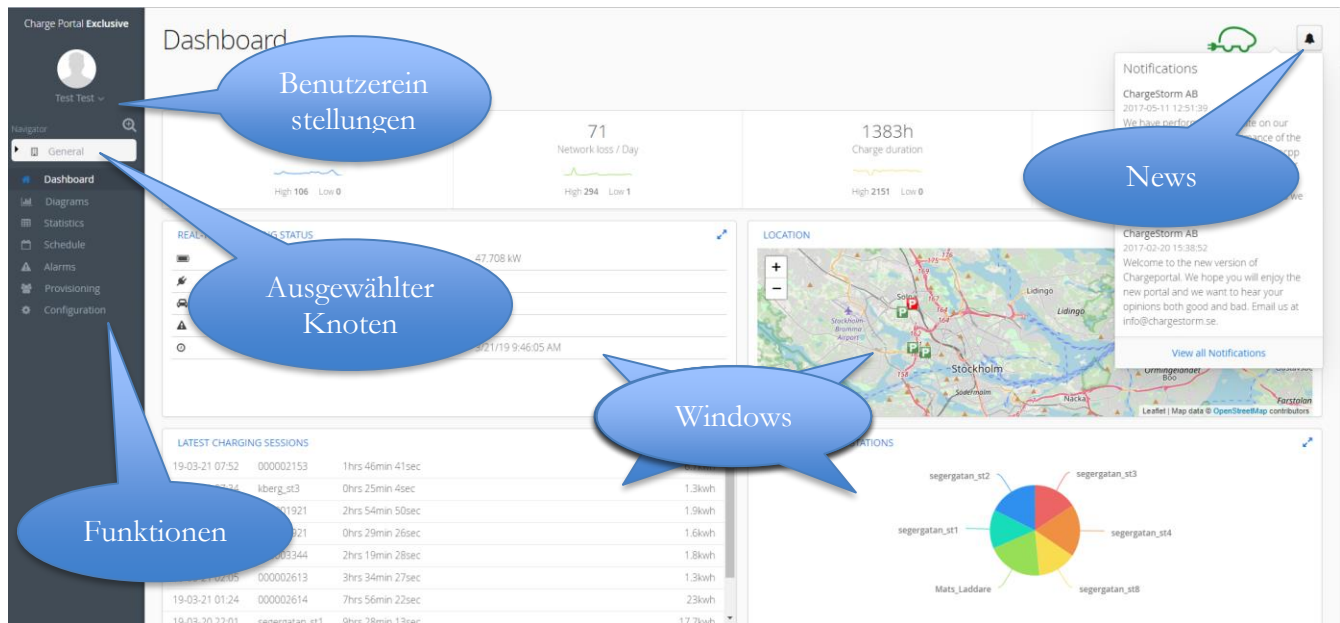


Abbildung 4 Dashboardseite

Neuigkeiten zum Charge Portal werden durch Anklicken der Schaltfläche News angezeigt. Der Benutzername und das Kennwort können über die Benutzereinstellungen bearbeitet werden.

Navigation

Machen Sie sich mit den Navigationsfunktionen vertraut, um dann einfacher Informationen zu einer bestimmten Ladestation aufrufen zu können. Das Baumelement Navigation stellt Informationen auf vier Ebenen zusammen: Systemebene, Standortebene, Grundebene und Ladegerätebene. Jede Ebene wird mit unterschiedlichen Parametern konfiguriert. Die angezeigten Informationen richten sich nach der in der Navigation gewählten Ebene. Die Textfarben zeigen jeweils an: Schwarz – verfügbar, Leerlauf und verbunden. Blau – aktiver Ladevorgang. Rot – Fehler. Transparent-Grau: nicht verbunden.

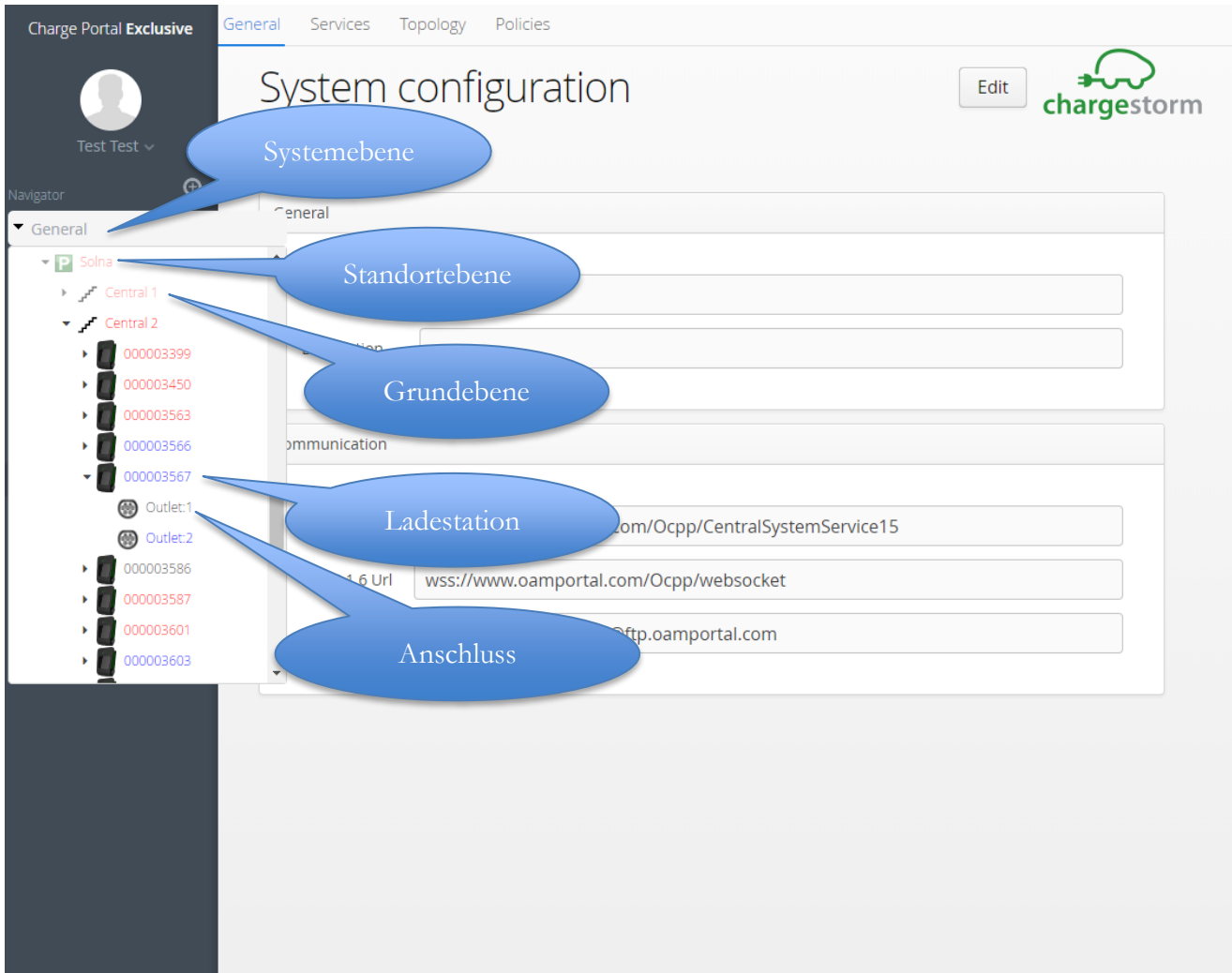


Abbildung 5 Navigation

Diagramme

Die Menüoption *Diagramm* stellt die Ladestatistiken in Diagrammform dar. Wählen Sie eines der im Menü vorgegeben Diagramme aus und passen Sie die Zeitleiste im unteren Teil des Diagramms beliebig an.

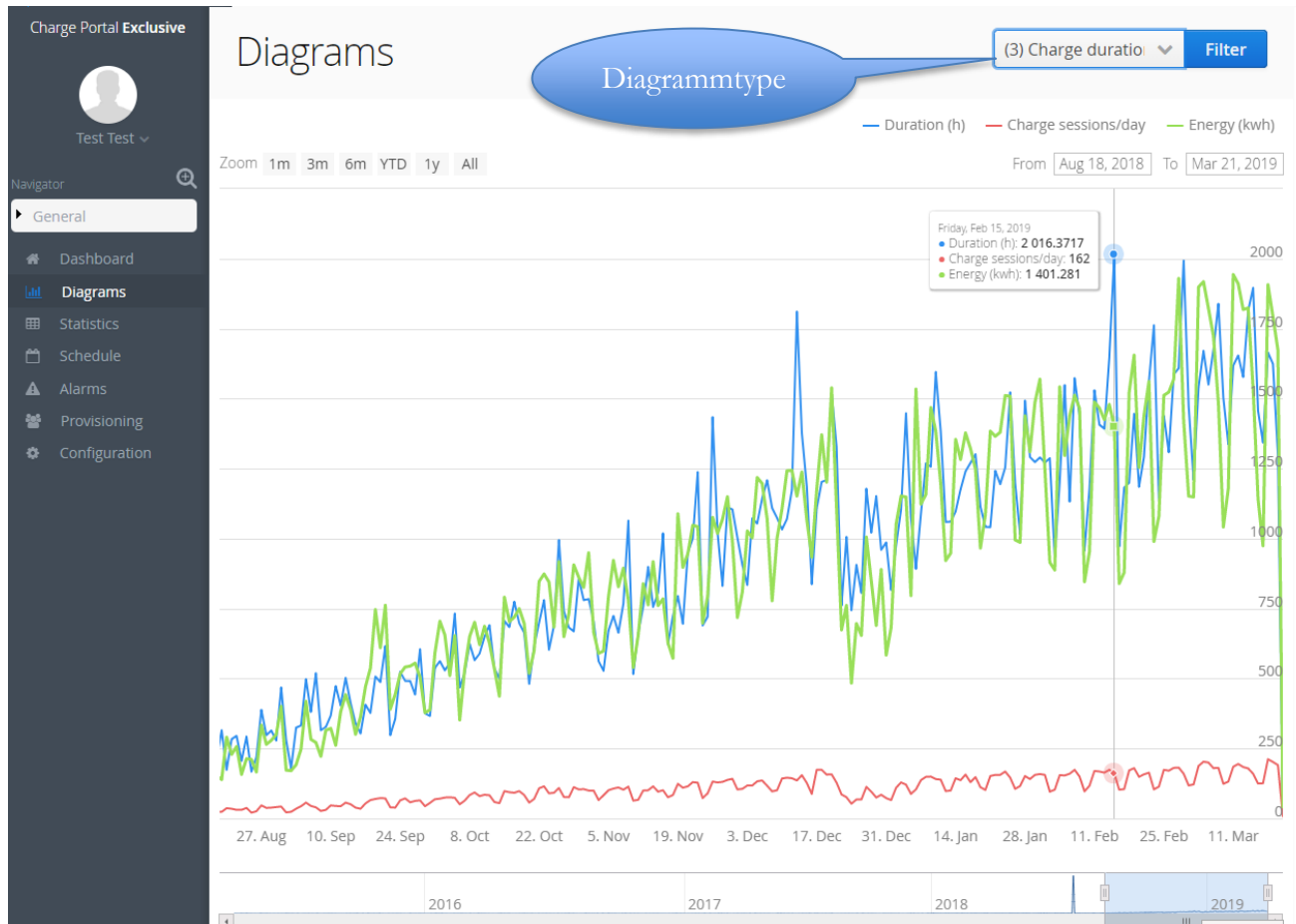


Abbildung 6 Diagrammseite

Statistiken

Das Statistikenmenü weist eine große Tabelle mit den Ladestatistiken pro Ladesitzung auf. Die Spalten können beliebig gefiltert und anschließend als Excel-Datei exportiert werden. Um alle Informationen zu einer Ladestation in einem neuen Fenster anzuzeigen, die Ladestation rechtsklicken und die Option *Anzeigen* wählen. Das folgende Beispiel zeigt die Ladesitzungen einer über die Navigation ausgewählten Ladestation an.

Start session	Duration	Energy	Station	Outlet	Site
2019-03-20 15:38:36	1hrs 33min 1sec	4.8	000004079	1	Solna
2019-03-20 09:28:31	5hrs 16min 50sec	16.4	000004079	1	Solna
2019-03-20 09:13:48	7hrs 53min 29sec	7.9	000004085	2	Solna
2019-03-20 08:47:14	8hrs 39min 54sec	5.3	000003566	1	Solna
2019-03-20 08:28:18	8hrs 23min 24sec	11.4	000003603	1	Solna
2019-03-19 15:02:38	3hrs 7min 22sec	1.8	000004085	2	Solna
2019-03-19 14:11:05	0hrs 49min 2sec	2.8	000003564	2	Solna
2019-03-19 11:12:29	3hrs 47min 38sec	1.7	000003564	1	Solna
2019-03-19 09:13:14	2hrs 50min 59sec	8.8	000003567	1	Solna
2019-03-19 08:57:32	2hrs 27min 44sec	3	000003585	2	Solna
2019-03-19 08:42:01	6hrs 20min 19sec	8.1	000003602	2	Solna
2019-03-19 08:36:40	4hrs 25min 6sec	6.7	000003566	2	Solna
2019-03-19 08:25:55	6hrs 38min 23sec	13.3	000003566	1	Solna
2019-03-19 08:21:30	6hrs 40min 55sec	7	000004085	2	Solna
2019-03-19 08:13:08	5hrs 48min 43sec	8.2	000003600	2	Solna
2019-03-19 07:56:36	4hrs 8min 25sec	5.6	000003586	2	Solna
2019-03-19 07:37:05	6hrs 24min 46sec	6.1	000003600	1	Solna
2019-03-19 07:16:28	3hrs 42min 35sec	7.7	000003584	2	Solna
2019-03-18 15:53:53	1hrs 48min 40sec	6.3	000003586	2	Solna
2019-03-18 13:24:58	3hrs 20min 11sec	7.8	000003600	2	Solna
2019-03-18 12:02:48	4hrs 34min 56sec	2.1	000003585	2	Solna
2019-03-18 11:22:27	0hrs 6min 4sec	46.5	000003584	2	Solna
2019-03-18 10:23:43	4hrs 32min 6sec	6.2	000003567	2	Solna
2019-03-18 10:14:33	2hrs 25min 49sec	5.7	000003603	1	Solna

Abbildung 7 Statistikseite

Hinweis

Die Excel-Exportfunktion ist auf 64.000 Zeilen begrenzt.

Die Informationen zu Ladesitzungen werden in folgendem Format gespeichert.

Parameter	Erläuterung
Startzeit	Startzeit des Ladevorgangs im Format <jjjj-mm-tt hh:mm:ss.s>
Dauer	Dauer der Ladesitzung
Endzeit	Endzeit der Ladesitzung (Kabel vom Fahrzeug getrennt) <jjjj-mm-tt hh:mm:ss.s>
Knotenbezeichnung	Eindeutige Bezeichnung der Ladestation
Standort	Standortbezeichnung des Ladeortes
Energie	Während der Ladesitzung abgegebene Energie in kWh
Ladestation	Bezeichnung der Ladestation
Authentifizierung	Vor dem Ladevorgang angewendetes Authentifizierungsverfahren. <ul style="list-style-type: none"> • Anonym (0) – Unbekannter Benutzer Keine Authentifizierung • RFID(1) – RFID-Tag vor dem Ladevorgang angewendet und vom System zugelassen.
Sitzungsbezeichnung	Eindeutige Bezeichnung der Ladesitzung
ID des Ladeanschlusses	Die ID des verwendeten Ladeanschlusses. Eine Ladestation kann bis zu vier von 1 bis 4 gekennzeichnete Anschlüsse aufweisen.
Zeitstempel des Serverprotokolls	Zeitpunkt zu dem beim Charge Portal die Informationen zur Ladesitzung eingingen. Format <jjjj-mm-tt hh:mm:ss.s>
E-Mail-Adresse	E-Mail-Adresse des Nutzers der Ladesitzung (falls bekannt). Hinweis: Die E-Mail-Adresse ist bei anonymen Ladevorgängen nicht bekannt.
Energiemesswert	Energiemesswert in kWh.

Benutzerverwaltung

Die Benutzerkonten werden in der Benutzerverwaltung gepflegt. Benutzer können durch Rechtsklicken in der Tabelle rechts erstellt, bearbeitet und gelöscht werden.

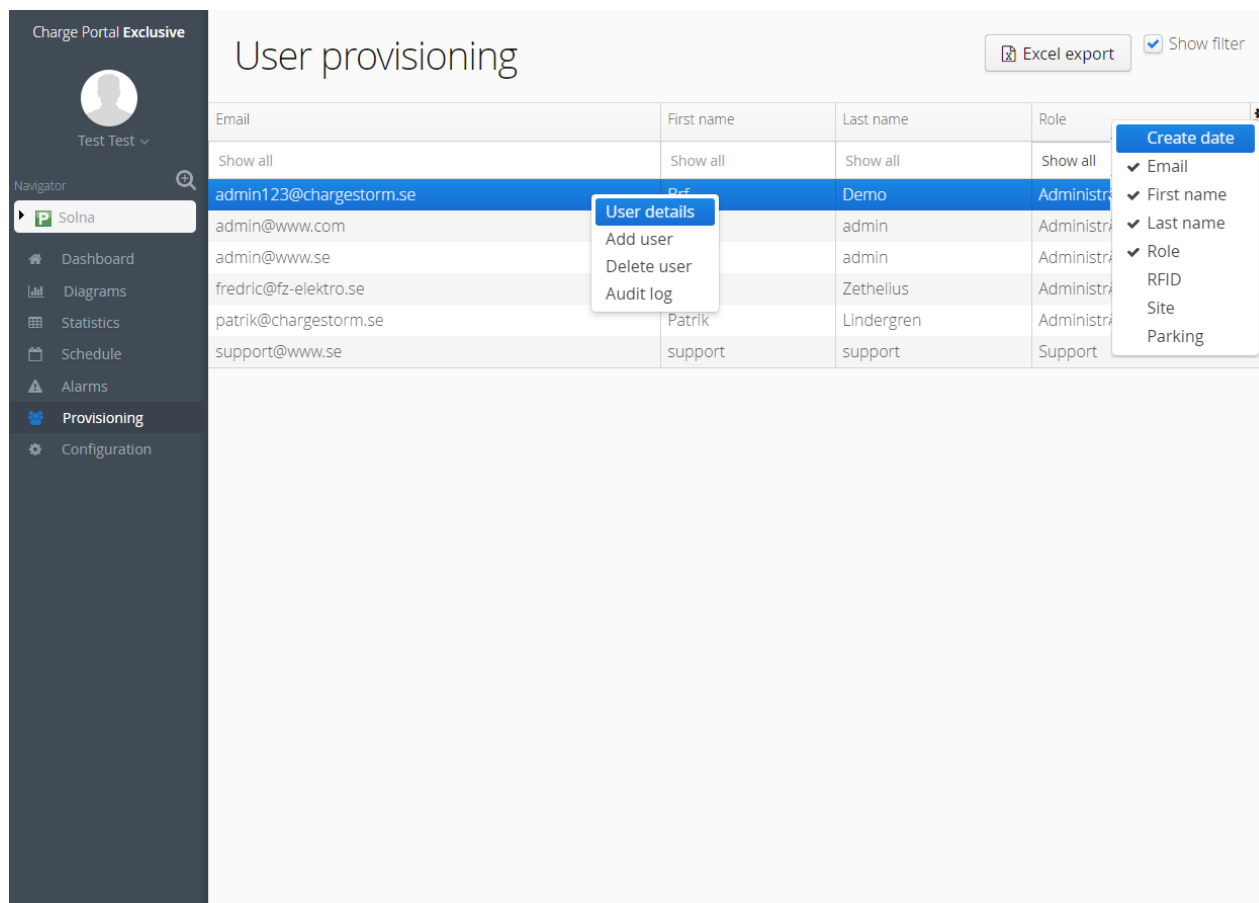


Abbildung 8 Seite Benutzerverwaltung

ELEKTROFAHRZEUGNUTZER HINZUFÜGEN

Um ein Konto für einen Elektrofahrzeugnutzer anzulegen, in der Tabelle rechtsklicken, die Rolle Elektrofahrzeugnutzer auswählen und die Option Benutzer hinzufügen auswählen. Für Elektrofahrzeugnutzer müssen folgende Parameter angegeben werden:

- **Vorname** – Vorname des neuen Benutzers
- **Nachname** – Nachname des neuen Benutzers
- **E-Mail-Adresse** – E-Mail-Adresse des neuen Benutzers Die E-Mail-Adresse muss eindeutig sein.
- **Kennwort** – Kennwort des neuen Benutzers
- **RFID** – Mit dem Benutzerkonto verknüpfte RFID-Kennung Der RFID-Code wird vorzugsweise im Dezimalformat eingegeben. Falls keine RFID verwendet wird, dieses Feld nicht ausfüllen.

ADMINISTRATOR

Beim Hinzufügen von Administratoren müssen folgende Parameter konfiguriert werden:

- **Vorname** – Vorname des neuen Benutzers
- **Nachname** – Nachname des neuen Benutzers
- **E-Mail-Adresse** – E-Mail-Adresse des neuen Benutzers Die E-Mail-Adresse muss eindeutig sein.
- **Kennwort** – Kennwort des neuen Benutzers
- **E-Mail-Adresse für Alarmbenachrichtigungen** – Falls dieser Benutzer alle 24 Stunden eine E-Mail mit im System aktiven Alarmen erhalten soll, die entsprechende E-Mail-Adresse eingeben.

STANDORTADMINISTRATOR

Beim Hinzufügen von Standortadministratoren müssen folgende Parameter konfiguriert werden:

- **Vorname** – Vorname des neuen Benutzers
- **Nachname** – Nachname des neuen Benutzers
- **E-Mail-Adresse** – E-Mail-Adresse des neuen Benutzers Die E-Mail-Adresse muss eindeutig sein.
- **Kennwort** – Kennwort des neuen Benutzers
- **E-Mail-Adresse für Alarmbenachrichtigungen** – Falls dieser Benutzer alle 24 Stunden eine E-Mail mit im System aktiven Alarmen erhalten soll, die entsprechende E-Mail-Adresse eingeben.

- **Standort** – Standort, auf den dem neuen Benutzer Zugriff gewährt werden soll

Alarmer

Informationen zu Alarmen werden im Wartungsmenü angezeigt. In jeweils eigener Tabellenform können werden: Aktive Alarmer, der Alarmverlauf und das Ereignisprotokoll. Der Tabelleninhalt kann als Excel-Datei exportiert werden.

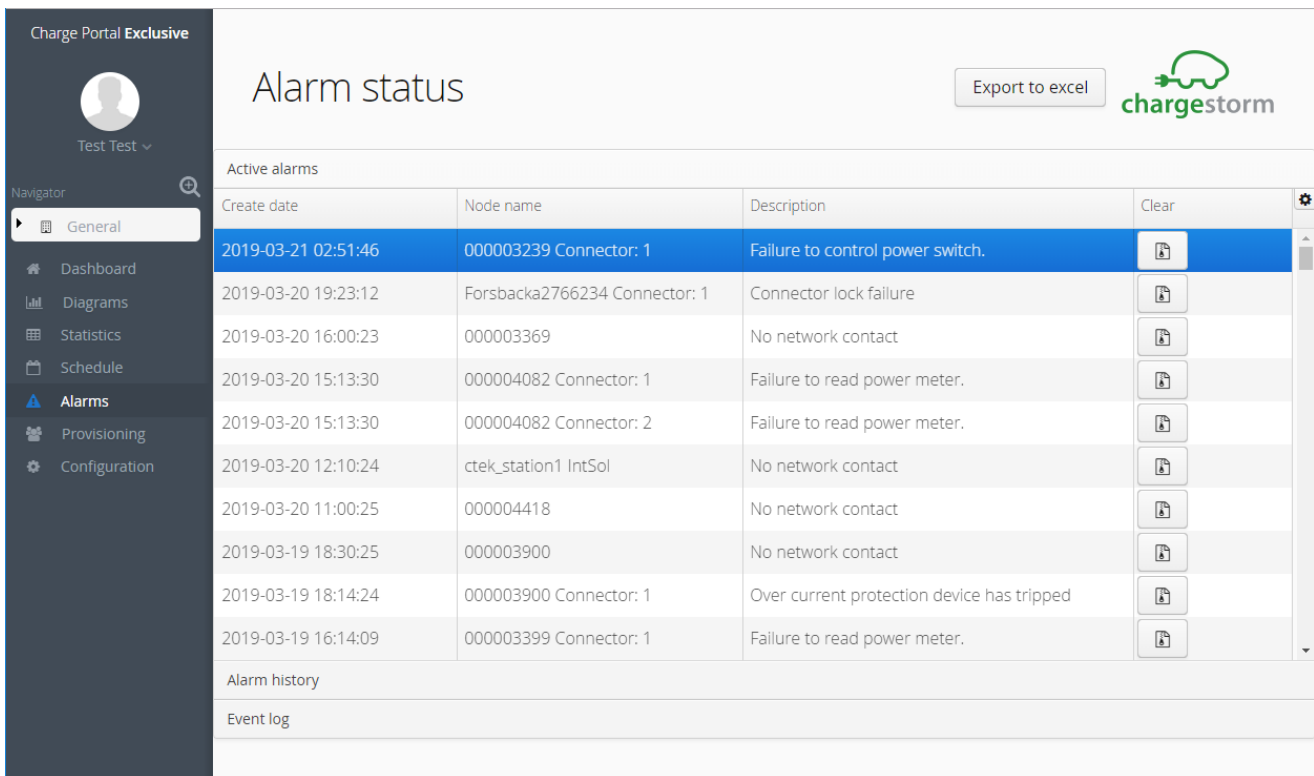


Abbildung 9 Aktive Alarmer

Die folgende Tabelle fasst die unterstützten Alarmtypen zusammen.

Alarmtyp	Erläuterung
Nicht registriert	Die Ladestation ist nicht beim Charge Portal registriert. Keine Kommunikation
Hardwarefehler	Die Hardware der Ladestation ist fehlerhaft
Konfigurationsfehler der Hardware	Fehlpaarung von Software und Hardware der Ladestation

Sicherung	Sicherung wurde ausgelöst
Temperatur	Temperaturalarm
Kein Netzwerk	Keine Verbindung zwischen Charge Portal und Ladestation

Konfiguration

Die Konfiguration ist der hochkomplexe Teil des Charge Portal. Die Darstellung richtet sich nach der vom Benutzer in der Navigation gewählten Ebene. Das vorliegende Dokument zeigt und beschreibt das Konfigurationsmenu für alle in der Navigation angezeigten Ebenen.

SYSTEMEBENE

Die Systemebene mit allgemeinen Informationen werden die Dienste anderer Anbieter und die Knotentopologie konfiguriert.

Das Konfigurationsmenü wird hauptsächlich für das Hinzufügen, Bearbeiten und Löschen von Ladestationen des Systems verwendet.

Allgemeines

Die folgende Abbildung stellt die konfigurierbaren Parameter der Systemebene dar. Die Parameter sind: Systembezeichnung, Beschreibung und Serveradressen. Der FTP-Server wird zum Speichern von aus

Ladestationen hochgeladenen Protokolldateien sowie zum Speichern von Softwarebildern für Ladestationen verwendet. Der Standardserver für CTEK E-Mobility ist *ftp://logs:portal@ftp.oamportal.com*.

OCPP1.5 basiert auf SOAP (**Simple Object Access Protocol**).

Die Serveradresse für OCPP1.5 lautet *https://<companyname>.oamportal.com/Ocpp/CentralSystemService15*, wobei das Element *companyname* die Bezeichnung für Ihre Portalinstanz ist. Zum Beispiel wird die Unternehmensbezeichnung *fastcars* in der URL wie folgt angegeben:

<https://fastcars.oamportal.com/Ocpp/CentralSystemService15>

OCPP1.6 basiert auf Websockets und REST (**Representational State Transfer**).

Die Serveradresse für OCPP1.6 lautet *ws://<companyname>.oamportal.com/Ocpp/websocket*

The screenshot shows the 'System configuration' page in the Charge Portal. The left sidebar contains a user profile 'Test Test' and a navigation menu with options: Dashboard, Diagrams, Statistics, Schedule, Alarms, Provisioning, and Configuration. The main content area is divided into two sections: 'General' and 'Communication'. The 'General' section has fields for 'System name' (containing 'General') and 'Description'. The 'Communication' section has fields for 'OCPP 1.5 Url' (http://www.oamportal.com/Ocpp/CentralSystemService15), 'OCPP 1.6 Url' (wss://www.oamportal.com/Ocpp/websocket), and 'FTP Server' (ftp://anonymous:none@ftp.oamportal.com). Five blue callout bubbles point to these fields with German labels: 'Systembezeichnung' points to the system name, 'Beschreibung' points to the description, 'Serveradresse für OCPP1.5' points to the OCPP 1.5 URL, 'Serveradresse für OCPP1.6' points to the OCPP 1.6 URL, and 'Serveradresse für FTP' points to the FTP server field. An 'Edit' button and the 'chargestorm' logo are visible in the top right corner.

Abbildung 10 Navigation

Topologie

Auf der Registerkarte *Topologie* werden neue Standorte, Grundebenen und Knoten (Ladestationen und Netzcontroller) eingerichtet. Knoten werden mittels der Schaltflächen *Erstellen* und *Entfernen* erstellt und entfernt. Um eine Grundebene erstellen zu können, muss zuerst der Standort ausgewählt werden. Und sinngemäß muss für das Erstellen von Ladestationen zuerst ein Standort oder eine Grundebene ausgewählt werden.

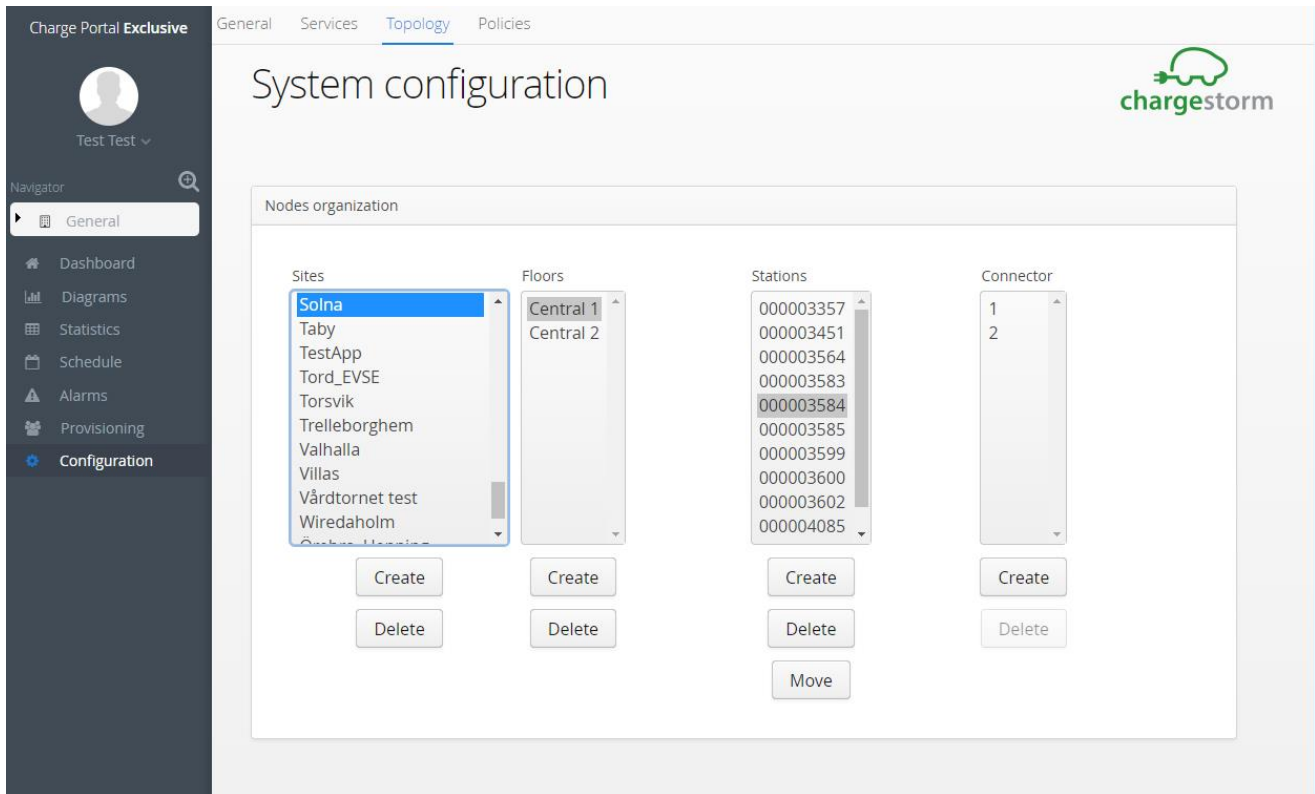


Abbildung 11 Topologie

Hinweise

Um Knoten mit Unterknoten löschen zu können, müssen zuerst die Unterknoten gelöscht werden.

Dienste

Auf der *Registerkarte Dienste* werden die Dienste anderer Anbieter dargestellt. Nur CTEK E-Mobility kann neue Dienste aktivieren. Beispiel für Dienste sind: Nobil/Laddinfra (Kartendienst) und Easypark (Bezahldienst). Informationen zum Konfigurieren dieser Dienste werden von CTEK E-Mobility bereitgestellt. Um Informationen zu einem bestimmten Dienst aufzurufen, diesen unter *Dienstinformationen* in der Tabelle auswählen.

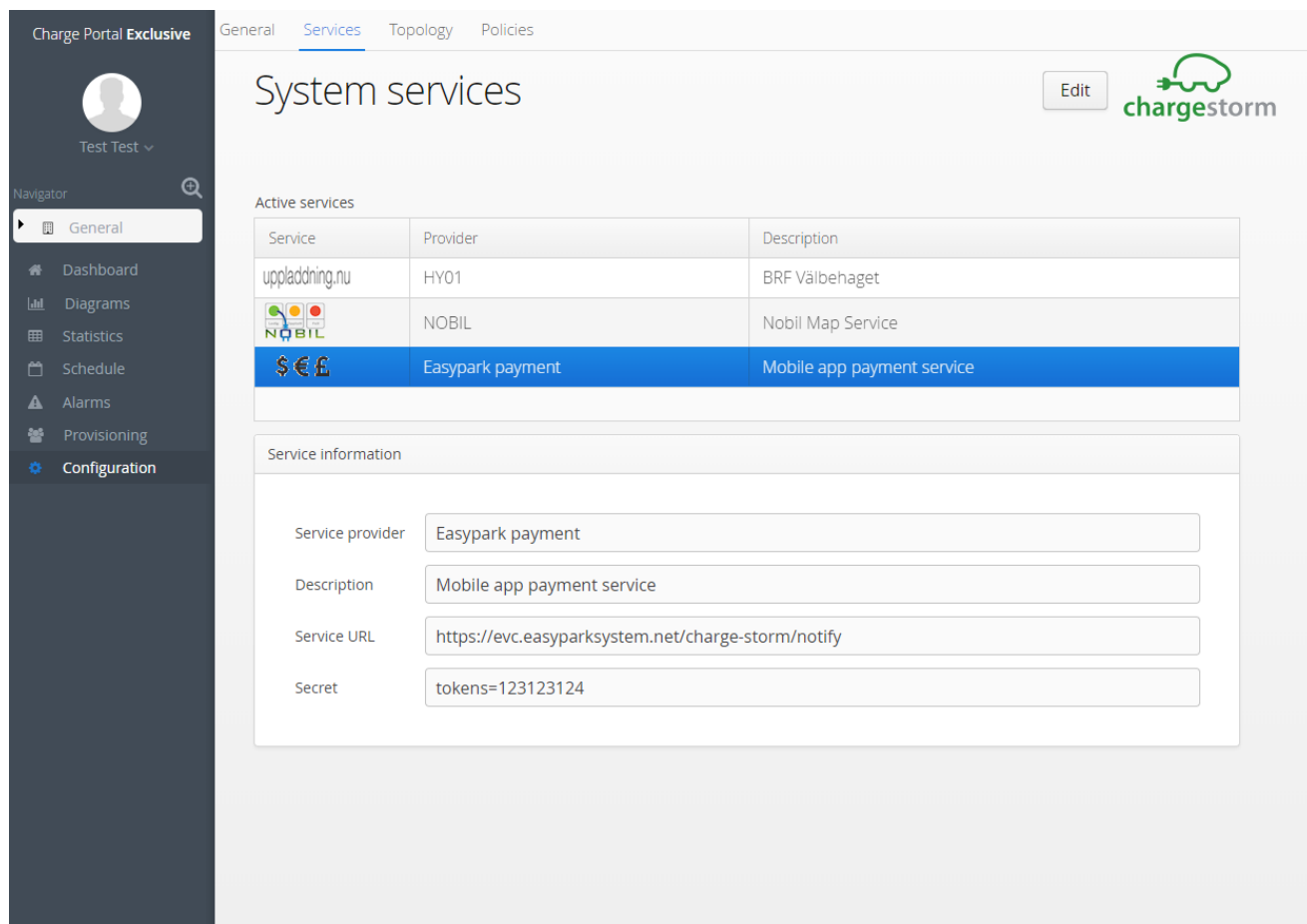


Abbildung 12 Dienste

STANDORTEBENE

Die Standortkonfiguration ist zwei Teile gegliedert, einen mit allgemeinen und einen mit standortspezifischen Angaben.

Allgemeines

Auf der *Registerkarte Allgemeines* werden grundlegende Informationen wie die Bezeichnung und Identifizierung des gewählten Standorts angezeigt.

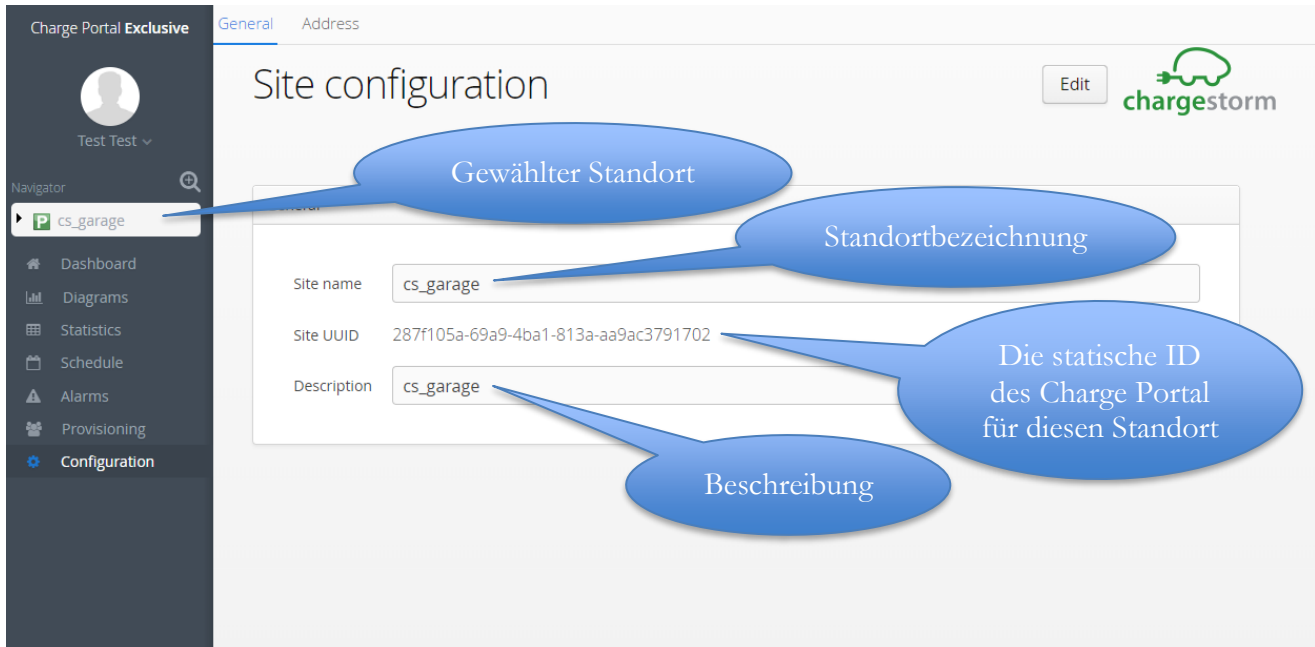


Abbildung 13 Allgemeine Standortparameter

Adresse

Auf der Registerkarte *Adresse* wird der Standort entweder durch Eingeben der Adresse oder durch Anklicken des Standorts auf der Karte aufgerufen.

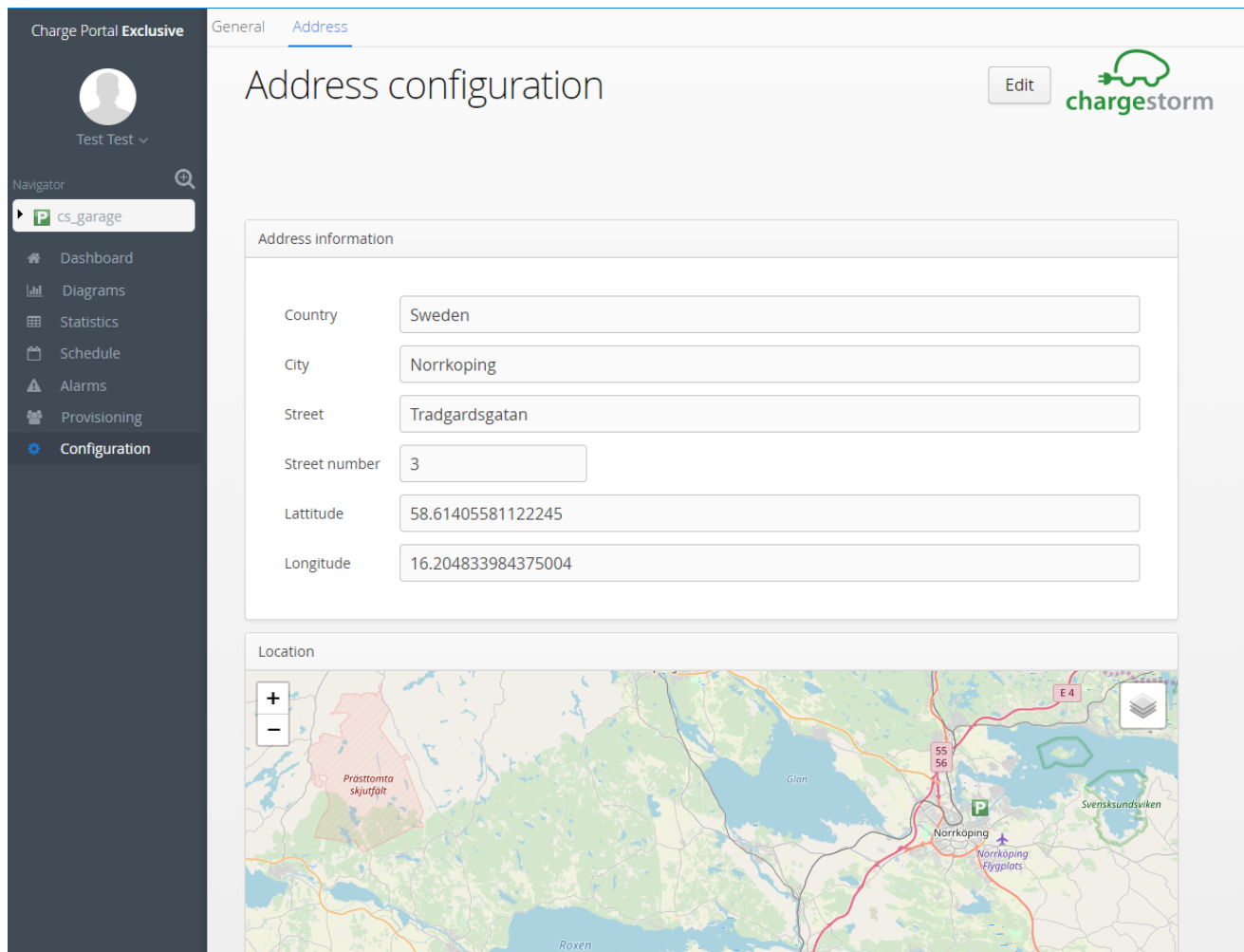


Abbildung 14 Allgemeine Lage des Standorts

Auf der Grundebene werden allgemeine Informationen und die Anordnung der Stationen dargestellt.

Allgemeines

Auf der Registerkarte Allgemeines ist die Bezeichnung des Grundrisses angegeben. Bilddateien zu Grundrissen können hochgeladen werden (Dateiformat JPG und maximale Größe 2 MB). Bei fehlendem Stellplatzplan kann die

Ladestation direkt auf die Standortebene gesetzt werden.

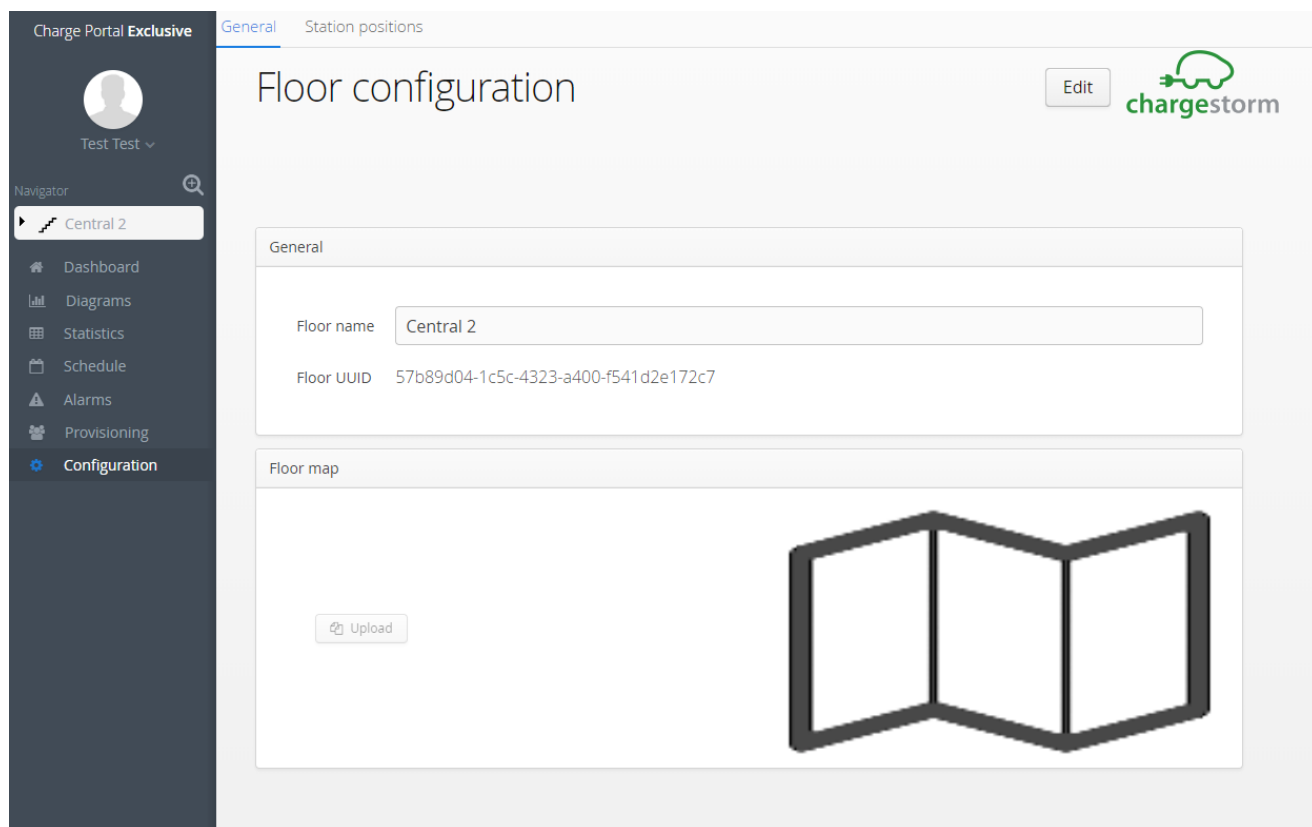


Abbildung 15 Allgemeine Planparameter der Ladestation

Lage der Ladestation

Auf der Registerkarte *Lage der Ladestation* wird die Ladestation dem richtigen Stellplatz zugeordnet. Grüne Symbole kennzeichnen verfügbare und betriebsbereite Ladestationen. Rote Symbole kennzeichnen fehlerhafte Ladestationen und blaue Symbole Ladestationen in Betrieb.

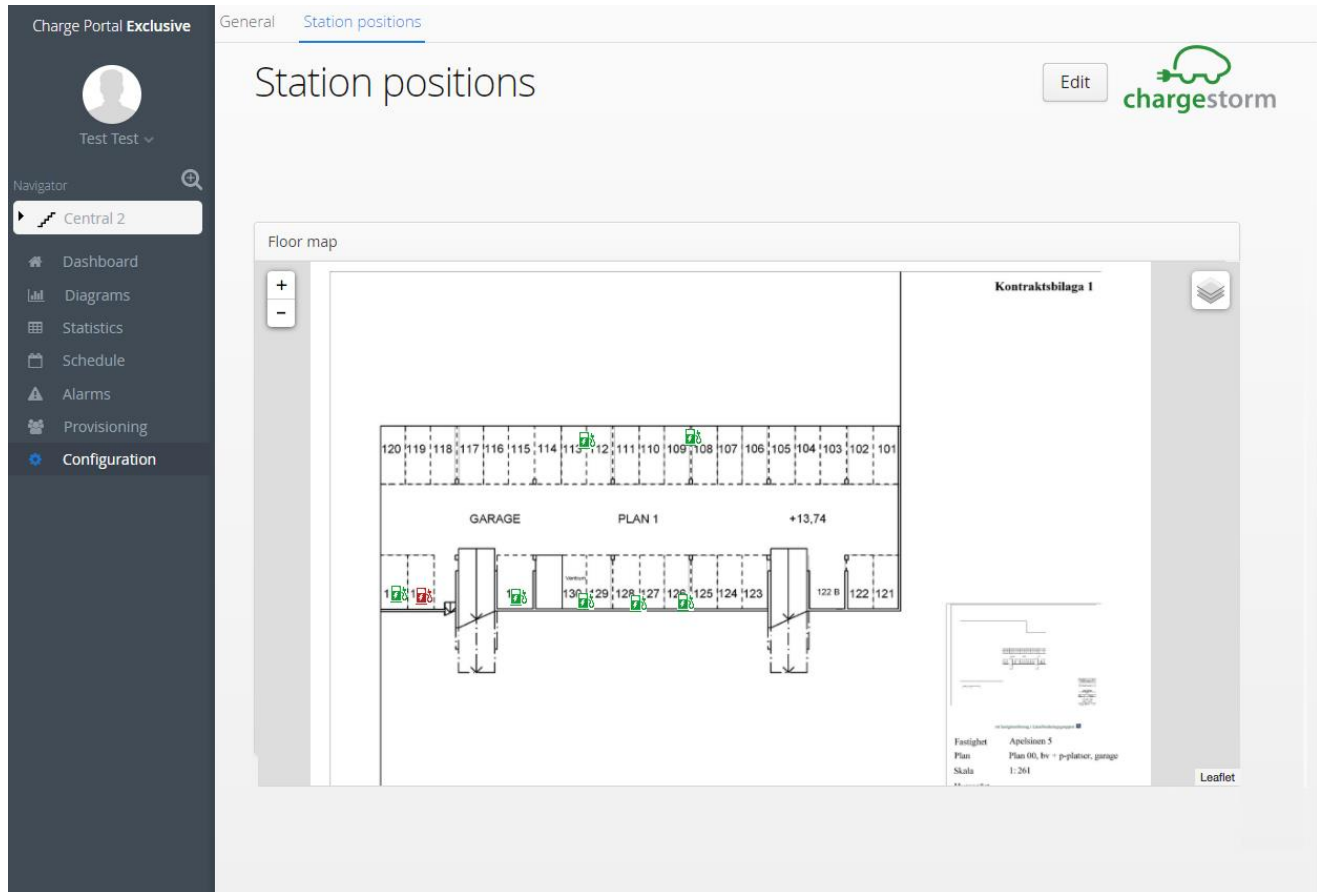


Abbildung 16 Lage der Ladestation

LADESTATIONSEBENE

Auf der Ladestationsebene ist die Konfiguration unterteilt in: Allgemeines, Adresse, Steuerung, und OCPP.

Allgemeines

Auf der Registerkarte Allgemeines sind angegeben der logische Name, die Beschreibung sowie die ChargeboxId der konfigurierten Station. Die physische Ladestation wird der logischen Ladestation auf dem Portal mittels der

ChargeboxId zugeordnet. Die Bezeichnung für beide, physische Station wie logische Station auf dem Portal, muss unbedingt identisch sein. Andernfalls kommt keine Kommunikation zustande.

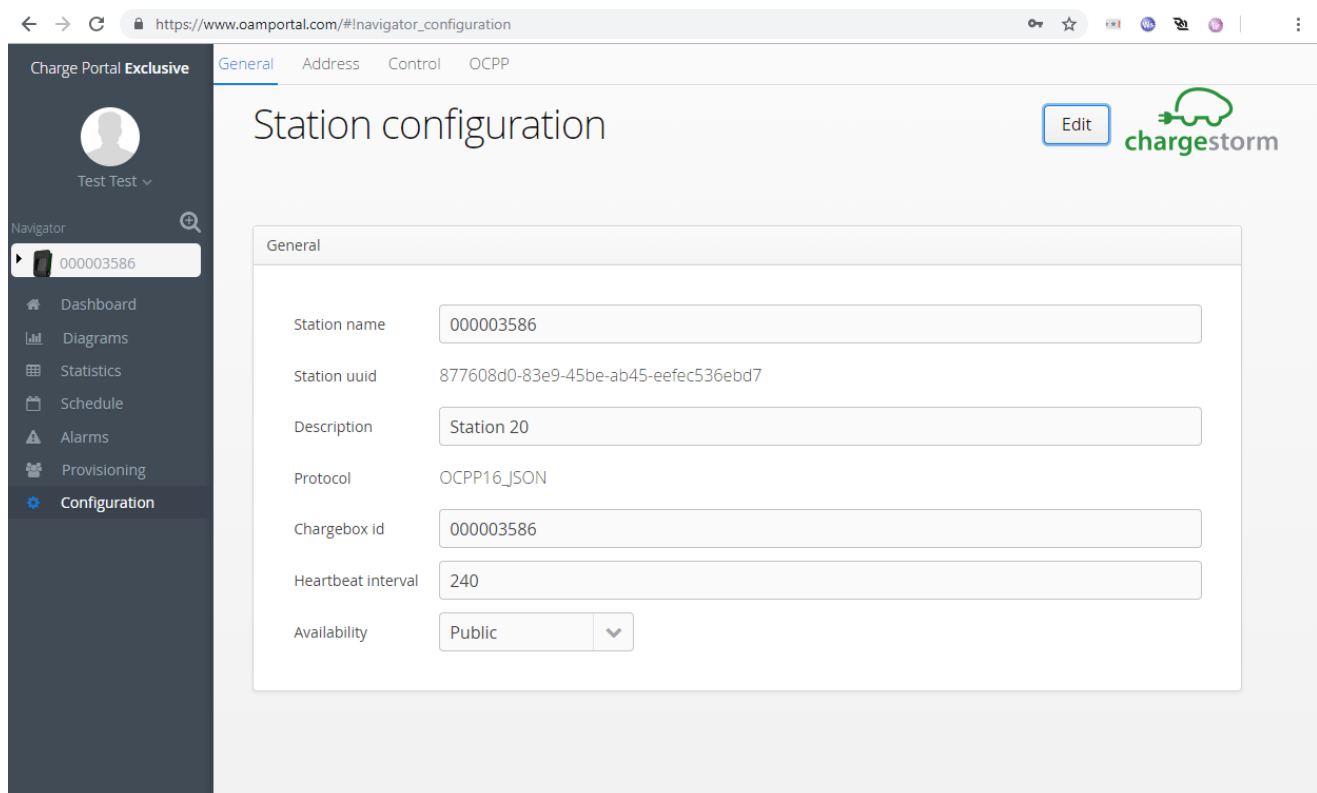


Abbildung 17 Allgemeines

Adresse

Falls die Ladestation keiner Grundebene zugeordnet ist, wird die Lage auf der Registerkarte Adresse bearbeitet.

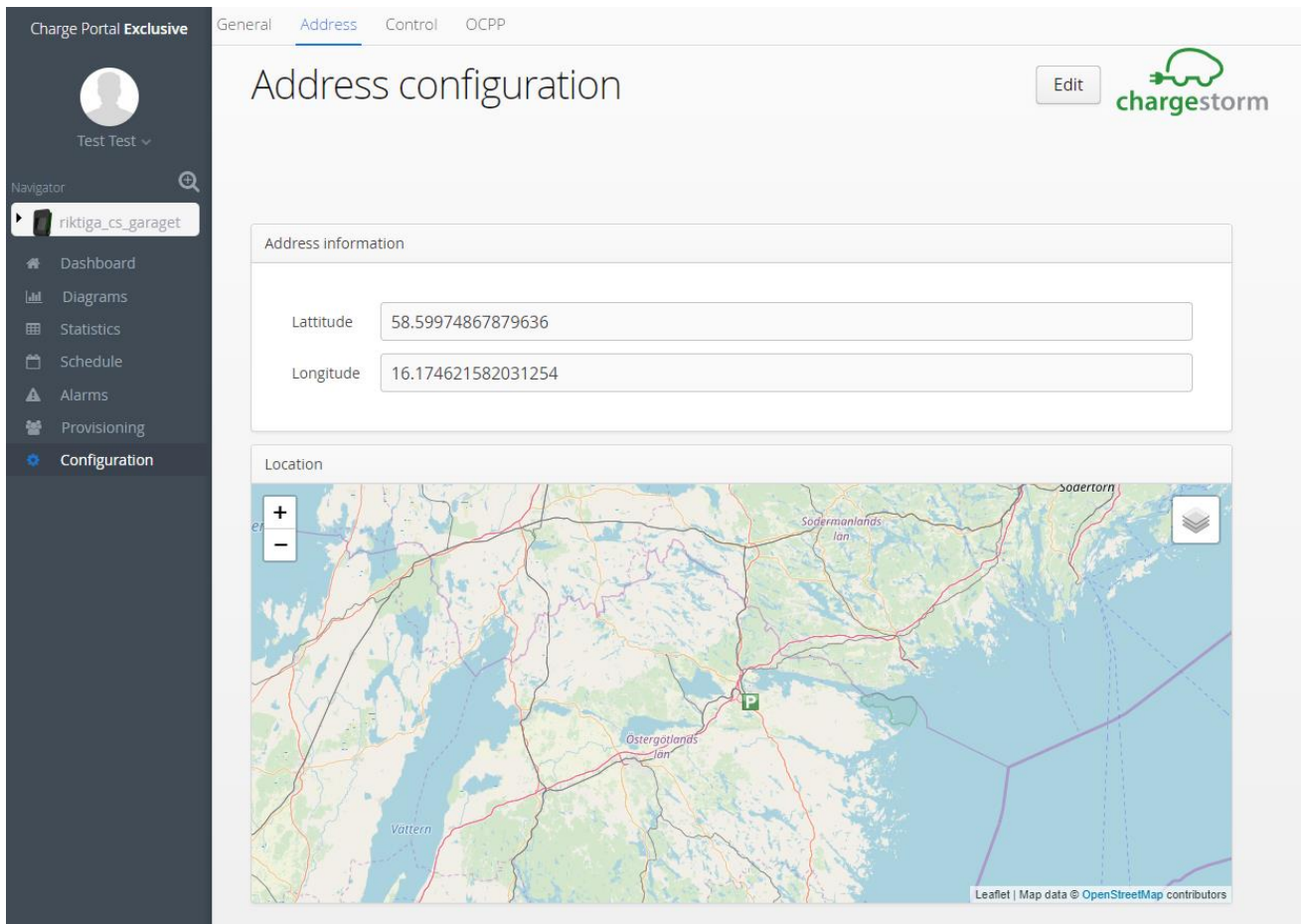


Abbildung 18 Adresse der Ladestation

Steuerung

Die Ladestation wird über die Registerkarte Steuerung per Fernzugriff gesteuert. Zu den Funktionen zählen, Neustart, Softwareaktualisierung und Herunterladen von RFID-Tags. Weitere wichtige Funktionen sind das Starten und Stoppen

des Ladevorgangs an gegebenen Anschlüssen. Ein Anschluss ist je nach Ausstattung der Ladestation entweder ein Ausgang für Elektrofahrzeuge oder eine Ladekabel mit Ladepistole.

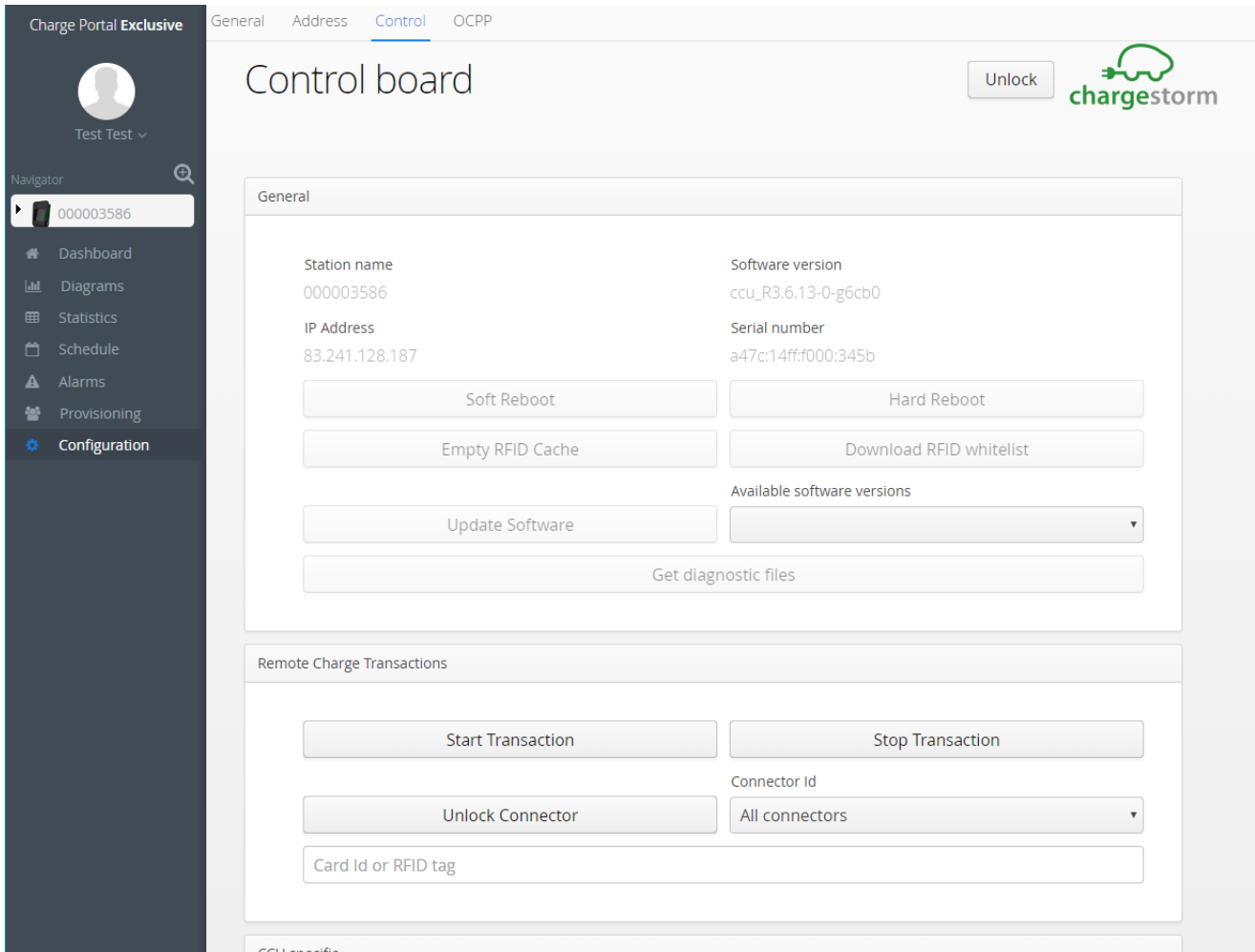


Abbildung 19 Steuertafel

OCPP-Konfiguration

Die Registerkarte OCPP bietet eine Tabelle aller konfigurierbaren Parameter einer Ladestation. OCPP ist das Kommunikationsprotokoll für das Konfigurieren von Ladestationen über das Charge Portal. Beim ersten

Verbinden einer Ladestation mit dem Charge Portal werden automatisch die Standardparameter geladen. Aktualisierungen der Ladestationsparameter werden über die Schaltfläche Hochladen aktiviert. Gehen Sie beim Bearbeiten von Ladestationsparametern umsichtig vor. Fehler können zu Verlust der Netzwerkkommunikation oder Fehlfunktion der Ladestation führen.

Parameter	Value	Edit
AuthCacheLifeTime	2592000	Save
AuthorizationCacheEnabled	1	Save
chargeboxidentity	000003586	Save
ChargingStationModel	EVA	
ChargingStationVendor	ChargeStorm AB	
ClockAlignedDataInterval	0	Save
ConnectionTimeOut	180	Save
debug/soap	0	Save
development/mobilenetworkinfo	0	Save
endpoint	wss://www.oamportal.com/Ocpp/websocket	Save
FirmwareVersion	ccu_R3.6.13-0-g6cb0	

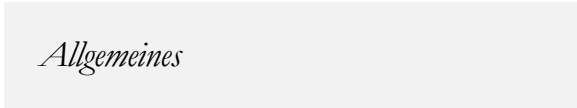
Abbildung 20 OCPP-Konfiguration

Hinweise

Für die Zusammenarbeit mit dem Charge Portal muss die Ladestation das Protokoll OCPP v1.5 oder OCPP v1.6 unterstützen.

LADEANSCHLUSSEBENE

Die einzige Registerkarte auf der Ladeanschlussebene ist als *Allgemeines* bezeichnet.



Die Registerkarte Allgemeines eines Ladeanschlusses bietet Informationen zu Typ und Modus. Weiterhin führt sie die Konfiguration externer ID für auf dem Charge Portal aktive externe Dienste auf.

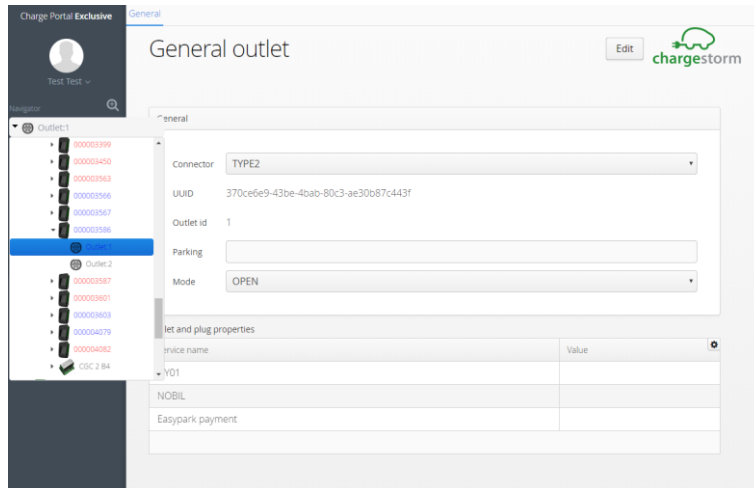


Abbildung 21 Allgemeiner Anschluss

Parameter	Erläuterung
Anschluss	Anschlusstyp
UUID	Eindeutige ID des Charge Portals für den Anschluss. Diese wird von externen Diensten zum Starten und Stoppen des Anschlusses per Fernzugriff verwendet.
ID des Ladeanschlusses	Interne Ladestationsnummerierung der Anschlüsse.
Stellplatz	Dieses Feld wird bei Bedarf für weitere Beschreibung oder Identifizierung verwendet.
Modus	Das Modusverhalten des Anschlusses OFFEN – Ohne Einschränkung zugänglich RFID – Zum Laden Authentifizierung erforderlich.
Tabelle der Anschlüsse und ihrer Merkmale	Führt die aktiven Dienste des Charge Portal auf. Die Spalte Wert muss die ID oder die dienstseitige Kennung enthalten.